

GR

17. November 2025 / NH

Genehmigung des Pensenantrages (Anzahl Abteilungen) an den Kanton für das Schuljahr 2026/2027

1 Ausgangslage

- 1.1 Mit Beschluss des Gemeinderates (GRB 2578/24.04.2012) wurde beschlossen, dass jeweils im Gemeinderat der Pensenantrag an den Kanton für das kommende Schuljahr genehmigt wird.
- 1.2 Betreffend Pensenantrag ist die Eingabefrist beim Kanton für das Schuljahr 2026/2027 der 14. November 2025. Das Formular wurde deshalb dem Volksschulamt, im Sinne einer Vorausmeldung, zugestellt. Dabei wurde mitgeteilt, dass die genehmigte Version sofort nach erfolgter Behandlung im Gemeinderat folgen wird.
- 1.3 Der Pensenantrag ist Teil der Leistungsvereinbarung und wird jährlich auf den Grundlagen der Statistiken und Prognosen erstellt.

2 Erwägungen

- 2.1 Für das kommende Schuljahr 2026/27 werden im Volksschulbereich 96 Abteilungen für die insgesamt 1'902 Schülerinnen und Schüler (SuS) beantragt.
- 2.2 Im kommenden Schuljahr 2026/2027 treten 180 neue Schülerinnen und Schüler in die 1. Klassen ein. Ergänzend dazu müssen die Schülerinnen und Schüler mit Verlangsamung (Klassenwiederholung) aufgenommen werden. Die Entscheide, welche Schülerinnen und Schüler betroffen sein werden, können jeweils erst im Frühling, anlässlich der Triage mit Beizug des Schulpsychologischen Dienstes, gefällt werden. Aus der Anzahl der in den vergangenen Schuljahren bestimmten Kinder resultiert die Schätzung von 10 Schülerinnen und Schüler (gesamthaft in allen drei Primarschulkreisen).
- 2.3 Der Kanton gibt im Reglement über die Richtzahlen für die Klassenbestände der einzelnen Schularten und Unterrichtszweige (BGS 413.631) § 4 die Richtzahlen der Abteilungsgrössen im Kanton Solothurn vor.

Zyklus 1 und 2	16-24 SuS	
Zyklus 3:		
Sek E und P	16-26 SuS	Sek B: 12-20 SuS
- 2.4 Der Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse ist für die Kinder ein grosser Schritt. Man darf nicht vergessen, dass beim Eintritt die Jüngsten gerade mal 6 Jahre und 2 Wochen alt sind. Die Kinder benötigen in der 1. Klasse Sicherheit und Orientierung.

Die Vermittlung der Grundkompetenzen (Buchstaben, Lesen und Zahlen) für die äusserst heterogenen Schülergruppen in einem sehr anspruchsvollen, multikulturellen Umfeld, stellt gerade beim Schulstart hohe Anforderung an die Lehrpersonen. Dazu gesellen sich umfassende Grundabklärungen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen.

- 2.5 Ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler, welche in die 1. Klassen eintreten, haben wenig bis gar keine Deutschkenntnisse und über 70 % unserer Schülerinnen und Schüler zeigen Bedarf an zusätzlichem DaZ-Unterricht (Deutsch). Gemäss den Paragraphen 2 und 7 der Verordnung über die Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher (BGS 413.671) sind die Klassengrössen unter diesen Umständen angemessen zu berücksichtigen. In Klassen mit einem hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit ungenügenden Deutschkenntnissen, sind die Bestände im mittleren Bereich der Richtzahlen zu halten: Bei Primarschulen bedeutet dies 20 Schülerinnen und Schülern je Klasse. Bei 190 SuS (inkl. Verlangsamung) ergäbe sich ein Klassendurchschnitt von 24 SuS. Aus diesem Grund soll eine neunte 1. Klasse eröffnet werden (Durchschnitt: 21 SuS).
- 2.6 Die geplanten kalkulatorischen Durchschnitte betragen in der Sek B 16,3 SuS, Sek E 22.4 und Sek P 20 Schülerinnen und Schülern. Um den Klassenschnitt von durchschnittlich 16 SuS zu halten, wird die Sek B 1 wiederum mit 5 Klassen geführt. Da es erfahrungsgemäss immer wieder zu Relegationen, Repetitionen kommt, ist die Eröffnung einer weiteren Klasse in der Sek B 3 vonnöten, damit ein Klassendurchschnitt von 16.4 SuS eingehalten werden kann. Die Empfehlung des Kantons lautet, bei Sek B Klassen mit grosser Heterogenität einen Durchschnitt zwischen 12 – 20 SuS anzustreben. Mit einem Durchschnitt von 16 SuS kann dies gewährleistet werden. Bei zu grossen Abteilungsgrössen laufen wir Gefahr, unsere motivierten und engagierten Sek-B-Lehrpersonen zu verlieren.
- 2.7 Veränderungen im Schuljahr 2024/2025
- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Sek B in die 1. Sek E: | 4 Repetitionen |
| 2. Sek B in die 1. Sek E: | 4 Repetitionen / 2 Übertritte |
| 2. Sek E in die 2. Sek B: | 4 Relegationen |
| 3. Sek E in die 3. Sek B: | 5 Relegationen |
| 1. Sek P in die 2. Sek E: | 1 Freiwilligkeit |
| 2. Sek P in die 2. Sek E: | 2 Relegationen |
| 2. Sek P in die 3. Sek E: | 2 Freiwilligkeit / 1 Relegation |
- 2.8 Aktuelle Abteilungsgrössen – Schuljahr 2025/2026
- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 5 Abteilungen 1. Sek B | Total 83 (17/15/17/17/17) |
| 4 Abteilungen 2. Sek B | Total 82 (21/20/21/20) |
| 4 Abteilungen 3. Sek B | Total 65 (17/17/16/15) |
| 3 Abteilungen 1. Sek E | Total 52 (17/18/17) |
| 3 Abteilungen 2. Sek E | Total 70 (24/23/23) |
| 3 Abteilungen 3. Sek E | Total 57 (21/16/20) |
| 2 Abteilungen 1. Sek P | Total 42 (21/21) |
| 2 Abteilungen 2. Sek P | Total 41 (22/19) |

3 Koordination

3.1 Die Koordination mit der Finanzverwaltung und dem Stadtschreiber ist erfolgt.

4 Antrag an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

4.1 Der Pensenantrag der Schulen Grenchen für das Schuljahr 2026/2027 zuhanden des Kantons wird genehmigt.

Vollzug: GLSG

Beilagen: 1. Planungsformular 2026/27
 2. Antrag zur Bewilligung von Abteilungen 2026/2027 – 2028/2029

GR
GLSG
SV
FV